

Historiker König wird 70

Garant für eine lebendige Erinnerungskultur

Eschwege – York Egbert König feiert am heutigen Donnerstag seinen 70. Geburtstag. Der Historiker engagiert sich in Eschwege seit Jahren für eine lebendige Erinnerungskultur. Als Vorstandsmitglied des Geschichtsvereins Eschwege im Verein für hessische Geschichte und Landeskunde ist er Mitherausgeber der Eschweger Geschichtsblätter, in denen er auch selbst viele lesenswerte Beiträge verfasst hat.

Die Verlegung zahlreicher Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus in der Kreisstadt hat König maßgeblich initiiert. Seine publizistische Tätigkeit umfasst Veröffentlichungen zur hessischen und thüringischen Regionalgeschichte und zur jüdischen Geschichte. 2012 war er zusammen mit Dr. Karl Kollmann Mitautor des Gedenkbuchs für die jüdischen Opfer



Historische Schriften: Der Historiker York Egbert König wird heute 70.

ARCHIVFOTO: KRISTIN WEBER

des Nationalsozialismus in Eschwege. Es sind besonders die Einzelbiografien und die Einzelschicksale, die er ins öffentliche Bewusstsein gerückt hat.

Seit vielen Jahren engagiert York-Egbert König sich ehrenamtlich im Stadtarchiv

und im Stadtmuseum in Eschwege. Stadtarchivarin Dr. Annika Spilker schätzt ihn als einen treuen Mitarbeiter, dessen umfangreichen Kenntnisse der Stadtgeschichte ihr selbst und vielen Nutzern zugutekommen.

hs/red